



DIE HAUSZEITUNG
FÜR AKTUELLES IM HAUS SELUN

WELLENKREIS

WIR STELLEN
UNS VOR –
MODUL FÜR
MODUL



haus selun

Eine Institution des owwb

Der neue WELLENKREIS ist dem Thema «Module» gewidmet. «Modul, was ist das?», werden Sie sich vielleicht fragen. Ich begegne dem Begriff immer wieder, z.B. auf der Suche nach einer interessanten Weiterbildung oder in der Auseinandersetzung mit Ausbildungen meiner Kinder, welche modular aufgebaut sind. Der Begriff wird auch in der Architektur als ein Grundmass der Säulenordnung, in der Mathematik als eine den Vektorraum verallgemeinernde algebraische Struktur oder bei Computerspielen als Speichermedium für Konsolenspiele verwendet. Doch wofür steht der Begriff mit so unterschiedlichen Inhalten in einem umfassenderen Sinn? Das Wort «Modul» steht für Baustein, Bauelement, allgemein für einen Teil eines grösseren Systems.

Im Haus Selun bieten wir seit letztem Jahr für die Bewohner/innen zahlreiche Module an. Durch deren Einführung erweitern wir die Selbstbestimmung der Bewohner/innen. Sie sind eine Möglichkeit, gewohnte Fähig- und Fertigkeiten zu vertiefen und neue begleitet zu entdecken und zu entwickeln. Die Module sind Teil des breiten Angebotes, welches das Haus Selun für Menschen mit einer Hirnverletzung anbietet.

Die Bedürfnisse der Bewohner/innen stehen am Ausgangspunkt für die Entwicklung von Modulen. Die Mitarbeitenden planen, organisieren und führen die Module mit grossem Engagement durch. Dabei beweisen sie Offenheit und Flexibilität für die Entwicklungen, die sich durch die Erfahrung in der Praxis ergeben.

Momentan bieten wir folgende Module an: Naturerlebnis, Musikgruppe, Sportmodul, Ausflugsnachmittag, Gesundheitsmodul, Kultur, Wellness, freies Gestalten. Gerne stellen wir Ihnen im Wellenkreis drei davon näher vor.

Brigitta Buomberger
Institutionsleiterin

Während drei Monaten wurde das Gesundheitsmodul angeboten. Die Gruppe mit vier Bewohner/innen traf sich wöchentlich. In der Gruppe wurden folgende Themen besprochen:

- Neglekt: Was ist das und wie wirkt sich ein Neglekt im Alltag aus?
- Epilepsie: Welche Formen gibt es? Wie kann das Umfeld auf einen Anfall reagieren? Welche Medikamente können verschrieben werden?
- Harninkontinenz: Therapiemöglichkeiten
- Aphasie: Welche Formen gibt es? Wie können wir im Alltag trotzdem kommunizieren?
- Sexualität: Wie kann sich eine Hirnverletzung auf die Sexualität auswirken?
- Ressourcen – Seelischer Halt

Die Erwartungen der Bewohner/innen an die Modulverantwortlichen waren recht hoch, sie wollten etwas präsentiert bekommen und waren selbst eher passiv. Durch die Beschäftigung mit den Krankheitsbildern setzte sich die Gruppe dann aber rasch mit ihren eigenen Einschränkungen und bleibenden Behinderungen auseinander.

Die Themen waren deshalb für die Bewohner/innen und für die Mitarbeitenden sehr anspruchsvoll. Dabei musste seitens der Mitarbeitenden eine gute Gesprächsführung gewährleistet sein und es war sehr anspruchsvoll, auf je-

den einzelnen einzugehen und dabei darum besorgt zu sein, dass alle genügend Raum erhielten.

Die Inputs durch die Mitarbeitenden waren zum Teil zu theoretisch und die Bewohner/innen ermüdeten schnell.

Deshalb fand innerhalb des Moduls eine Themenanpassung statt. Das Gesundheitsmodul wurde weniger theoretisch gestaltet und im Wechsel zu den oben genannten Themen auch Entspannungsmethoden ein- und durchgeführt, wie Fussmassage, Fussbäder, Entspannungsmusik, Fantasiereisen. Die neu eingeführten Sequenzen wurden von den Bewohner/innen sehr geschätzt.

Nach diesen Erfahrungen haben wir uns entschieden, das Gesundheitsmodul in dieser Form nicht mehr anzubieten. Wir werden versuchen, vermehrt Entspannungsmöglichkeiten im Alltag einzubauen. Die Auseinandersetzung mit den eigenen Einschränkungen und den bleibenden Behinderungen sind für viele Bewohner/innen im Haus Selun ein wichtiges Thema. Wir planen deshalb, in naher Zukunft eine Bewohner/innen-Gruppe zu bilden, die sich mit dem Thema «Ressourcen trotz Einschränkungen» auseinandersetzen möchte.

Gitte Bilger, Betreuerin Wohnen
Verena Diener, Bereichsleiterin Wohnen

SPORT- MODUL

Die Möglichkeit, unterschiedliche Sportarten neu- oder wieder auszuprobieren, bietet das Sportmodul den Bewohner/innen. Im Angebot stehen momentan nebst wandern, Velofahren, schwimmen, Disc-Golfen, Kajak fahren auch Herausforderungen wie z. B. Indoor-Minigolf, wobei sich das Angebot nach Interessen oder Wünschen, respektive nach der Wetterlage und Jahreszeit, richtet.

Neben Spass und Freude an der Bewegung, sollen durch das Sportmodul auch unterschiedliche therapeutische Zielsetzungen wie z. B. Verkehrstraining, Stärkung der körperlichen Fitness und des Bewegungsapparats oder das Erfahren eines Erfolgserlebnisses gefördert werden. Zudem können die Teilnehmer/innen die Umgebung um Walenstadt erkunden.

Das Sportmodul richtet sich an Bewohner/innen, die sicher im Gehen sind und schwimmen können. Die Koordinatoren des Sportmoduls besprechen monatlich die Aktivitäten und geeignete Teilnehmende. Ausserdem dokumentieren wir die Ereignisse sowie die Fortschritte der Bewohner/innen.

Carsten Friedrich, Betreuer Wohnen



NATURERLEBNIS IST...

- ... barfuss durch Wald und Wiese gehen
- ... bis zu den Knien im Walensee stehend den Wellen standhalten
- ... am Himmel die vorbeiziehenden Wolken beobachten
- ... in der Blumenwiese liegen und den Insekten lauschen
- ... ein eigenes Feuer entfachen und ein Brötli backen
- ... im Fluss gegen und mit dem Strom gehen
- ... ein Stück Wald- oder Wiesenboden unter die Lupe nehmen
- ... durch Regenwasser-Pfützen pflatschen
- ... Zwiegespräch mit dem Schmetterling auf meinem Knie halten
- ... im Feuer Altes verbrennen
- ... barfuss durch Wald und Wiesen gehen
- ... an einen dicken Baumstamm lehnen und mich geborgen fühlen
- ... dem Westwind einen Wunsch mitgeben
- ... Kastanien aus dem Feuer holen
- ... mit Strandgut das Walensee-Ufer dekorieren
- ... durch Herbstlaub schlurfen
- ... mich im Wald unsichtbar machen
- ... mit den Schneeflocken tanzen
- ... selbst gesuchte Wiesenkräuter als Salat zum Zvieri essen
- ... im Feuer den Zvieri-Tee kochen
- ... dem Fluss einen Traum mitgeben
- ... mit dem Feldstecher den Zugvögel folgen
- ... unterwegs sein in der Natur und sich einlassen auf das was ist

Gabrielle Offner, Betreuerin Arbeitsbereich

Wir bieten

Im Haus Selun ist es unsere Hauptaufgabe, Menschen mit einer Hirnverletzung in der Auseinandersetzung mit einer grösstmöglichen Selbstständigkeit im Wohn- und Arbeitsalltag zu fördern und zu begleiten. Gemeinsam leisten wir eine breite Angebotspalette:

In unserer hausinternen **LINGERIE** waschen und bügeln wir Ihre Wäsche zu günstigen Preisen. Wir führen auch Spezialreinigungen aus wie Daunenjacketten und Duvetreinigung. Informationen erhalten Sie bei **Sigrid Pischel**:

Di/Mi/Fr, jeweils 9–12/14–17 Uhr
 081 736 33 42
 sigrid.pischel@owwb.ch.

In unserem **BÜROCENTER** erledigen wir verschiedene Büroarbeiten, verpacken und versenden Briefe, kreieren Flyer, Einladungen, Tabellen, erstellen Listen nach Ihren Wünschen oder übernehmen Schreibarbeiten. Informationen gibt Ihnen gerne **Gabrielle Offner**:

Mo–Fr, jeweils 9.30–11 Uhr
 081 736 33 51
 gabrielle.offner@owwb.ch

In unseren **WERK-ATELIERS** gestalten wir Karten und helfen Ihnen bei Dekorationen verschiedener Art. Zudem nehmen wir gerne einfache Aufträge aus Industrie und Gewerbe entgegen. Für Informationen wenden Sie sich bitte an **Katja Pfeiffer**:

Di–Fr, jeweils 9–12 Uhr
 081 736 33 37
 katja.pfeiffer@owwb.ch

Oder besuchen Sie unseren Shop auf www.selun.ch

Auf Voranmeldung können Sie bei uns von Montag bis Freitag **ZU MITTAG ESSEN**. Ausserdem können Sie im rauchfreien, schönen Seluntreff **IHR FEST FEIERN**. Gerne kochen wir für Ihren Anlass auch am Abend. Informationen erhalten Sie bei **Margrith Mattle**:
 081 736 33 41



Wir suchen

Mit dem Erwachen des Frühlings wird unsere neu gegründete **GARTENGRUPPE** aktiv. Die Bewohner/innen erleben die Natur mit eigenen Händen und tragen zum Verschönern der Hausumgebung bei.

Wir suchen deshalb diverse **BEERENSTRÄUCHER** wie Johannisbeeren, Stachelbeeren, Cassis. Haben Sie in Ihrem Garten Sträucher, die sie uns schenken möchten? Dann melden Sie sich bitte bei **Stefan Bless** unter 081 736 33 40.

TERMINE

- | | |
|----------------------------|--|
| 10. Juni 2009, 17–20 Uhr | Vernissage Fotoausstellung Sonja Zangger |
| 13. Juni 2009, 13–18 Uhr | Hausfest mit Eröffnungsfeier des Aussenatelier mit Anwesenheit von Sonja Zangger |
| 31. August 2009, 17 Uhr | Finissage Fotoausstellung |
| 2. Oktober 2009, 18.30 Uhr | Gourmetabend Anmeldungen unter 081 736 33 51 oder bc.selun@hotmail.com |

Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch!